



FOR IMMEDIATE RELEASE

North American Public Relations Contact:

Tracy Bennett, Mighty Mo Media Partners

Phone: 816-536-7903

Email: tbennett@mightymomedia.com

Highlights:

- Der neue Genie® Lift Guard™ Sense nutzt einen Näherungssensor, um Gefahren von oben sowohl im Hub- als auch im Fahrmodus zu erkennen und so den Bediener rundum zu schützen. Intuitive, integrierte Technologie liefert stufenweise Warnungen und ermöglicht eine manuelle Übersteuerung durch den Bediener.
- Lift Guard Sense wird für Scheren- und Teleskoparbeitsbühnen verfügbar sein.

Genie stellt Lift Guard™ Sense vor, um den steigenden Sicherheitsanforderungen auf Baustellen gerecht zu werden

Die auf Annäherung basierende Sekundärschutzvorrichtung bietet eine zusätzliche Schutzebene für Bediener, die in der Nähe von Überkopfhindernissen arbeiten, ohne die Produktivität zu beeinträchtigen.

Bothell, Wash., USA (28. Mai 2026) – Genie kündigt die Markteinführung von **Genie® Lift Guard™ Sense** an, einem neuen sekundären Schutzsystem, das Bauunternehmern helfen soll, das Risiko bei Arbeiten in der Nähe von Gefahrenquellen wie Stahlkonstruktionen, Lüftungskanälen, Rohrleitungen und Bauelementen zu reduzieren.

Zusätzliche Schutzvorrichtungen für Arbeitsbühnen werden von vielen Großunternehmen in Großbritannien und ganz Europa zunehmend gefordert. „Da sich die Sicherheitsanforderungen auf Baustellen weiterentwickeln, sind Bauunternehmen an zusätzlichen, proaktiven Maßnahmen zur Risikominderung bei Arbeiten in der Höhe interessiert“, so Corrado Gentile, Global Product Director für Scherenarbeitsbühnen bei Genie. „Lift Guard Sense wurde entwickelt, um die Aufmerksamkeit des Bedieners auf potenzielle Risiken zu schärfen, ohne die Produktivität zu beeinträchtigen.“

Das System wird auf der **APEX Show** vom 2. bis 4. Juni in Maastricht, Niederlande, am Stand Nr. 340 präsentiert.

Entwickelt für die realen Risiken auf Baustellen

Arbeiten in der Höhe erfordern oft das Manövrieren in engen Räumen und das Überwinden von Hindernissen. Lift Guard Sense reduziert das Risiko unbeabsichtigter Berührungen durch den Einsatz von Näherungssensoren, die Gefahren sowohl beim Heben als auch beim Fahren erkennen.

Wird eine potenzielle Blockade erkannt, reagiert das System stufenweise.

- Zunehmende akustische und visuelle Warnsignale erhöhen die Aufmerksamkeit des Bedieners auf Hindernisse über ihm.
- Nähert sich der Bediener der Gefahrenstelle, verlangsamen sich die Maschinenfunktionen automatisch.
- Eine Funktionsunterbrechung tritt ein, wenn Objekte zu nahe beieinander liegen.
- Die kontrollierte Übersteuerungsfunktion ermöglicht es den Bedienern, Aufgaben präzise auszuführen, wenn die Bedingungen dies zulassen.

Dieses mehrstufige Reaktionssystem ist intuitiv und einfach anzuwenden, funktioniert ähnlich wie ein Näherungssensorsystem in Kraftfahrzeugen und ist darauf ausgelegt, plötzliche Unterbrechungen zu reduzieren und gleichzeitig den Kontakt mit darüberliegenden Bauwerken zu verhindern.

Lift Guard Sense für Genie GS™ Scherenarbeitsbühnen

Bei Scherenarbeitsbühnen ist Lift Guard Sense in die Steuerung integriert und bietet einen Schutzbereich auf und über Kopfhöhe des Bedieners während des Hebens sowie beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren. Dies ist besonders wichtig für Bau- und Wartungsarbeiten in beengten Umgebungen wie Rechenzentren, Lagerhallen und Industrieanlagen.

„Wir haben Genie Lift Guard Sense entwickelt, um dem Bediener eine zusätzliche Schutzebene zu bieten, die intuitiv zu bedienen ist und seine Produktivität nicht beeinträchtigt“, sagte Gentile. „Sobald eine Funktion stoppt, kann der Bediener, sofern ein sicheres Weiterarbeiten möglich ist, den Joystick in die Neutralstellung bringen und die Bewegung mit reduzierter Geschwindigkeit fortsetzen, um die Aufgabe abzuschließen. Ein Neustart der Maschine ist nicht erforderlich. Dies ist ein entscheidender Unterschied zwischen der Lösung von Genie und Konkurrenzsystemen.“

Lift Guard Sense wird auf der APEX-Messe an einer Mikro-Scherenarbeitsbühne präsentiert. Ab Juni 2026 ist das System sowohl als werkseitig eingebaute Option als auch als Nachrüstsatz für die neueste Generation von Genie-Scherenarbeitsbühnen erhältlich. Werkseitig eingebaute Optionen und Nachrüstsätze für Mikro-Scherenarbeitsbühnen und die GS™-4655 E-Drive-Scherenarbeitsbühne folgen kurz darauf. Nachrüstsätze für Genie-Scherenarbeitsbühnen der vorherigen Generation werden voraussichtlich Ende 2026 verfügbar sein.

Lift Guard Sense für Genie-Teleskoparbeitsbühnen

Obwohl Lift Guard Sense für Teleskoparbeitsbühnen noch nicht verfügbar ist, wird Genie es auf der APEX 2026 als Konzept in der Entwicklung vorstellen.

Bei Teleskoparbeitsbühnen bietet Lift Guard Sense mehrere Erfassungsstufen. Ähnlich wie bei GS-Scherenarbeitsbühnen bietet die Erfassungsstufe 1 für Teleskoparbeitsbühnen einen Überkopfschutz zur Erkennung von Hindernissen über Kopfhöhe sowie zusätzliche Sensoren unterhalb der Plattform zur Unterstützung des sicheren Be- und Entladens.

In Stufe 2 wird der Schutzbereich auf den Bereich um die Plattform herum ausgeweitet.. Dies soll den Kontakt mit sensiblen, wertvollen Objekten wie Flugzeugen oder Raffineriekomponenten verhindern.

Ein offizieller Starttermin für Lift Guard Sense für Teleskoparbeitsbühnen wurde noch nicht bekannt gegeben..

###

Über Genie

Seit 1966 ist Genie ein führender Name in der Arbeitsbühnenbranche.

Mit Standorten, Mitarbeitenden und Produktionsstätten auf der ganzen Welt sind Genie-Arbeitsbühnen und Teleskoplader auf Baustellen weltweit im Einsatz, um die Sicherheit zu erhöhen und die Produktivität zu steigern. Die anhaltende Führungsrolle von Genie bei Arbeitsbühnen und Materialumschlaggeräten basiert auf unserer Fähigkeit, unseren Kunden konsequent höchste Qualität zu liefern. Bei Genie entsteht diese Qualität nicht zufällig, sondern durch konsequente Entwicklung und durchdachtes Design. Weitere Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen von Genie finden Sie unter www.genielift.com.